SCHULE
braucht
SOZIAL
ARBEIT

Schulsozialarbeit – Was ist das eigentlich?

Die Aufgaben von Schulsozialarbeit sind vielfältig und reichen vom vertrauensvollen Gespräch unter vier Augen über die Durchführung von Projekten in Kleingruppen bis zu Klassenprojekten und der Initiierung eines Klassenrates. Ziel ist es, den Lehrkräften ein Partner bei der Stärkung der SchülerInnen zu sein, zur Verbesserung des Schul- und Klassenklimas beizutragen und bei individuellen Problemlagen Kinder wie Eltern zu unterstützen.

Schulsozialarbeit ist da für....

- **SchülerInnen,** die Probleme in der Schule oder mit der Familie, mit Gleichaltrigen, mit LehrerInnen, ErzieherInnen oder auch sich selbst haben.
- **Eltern,** die Fragen zur Erziehung ihres Kindes haben, sich Sorgen um ihr Kind machen, Fragen zum schulischen Umfeld haben, Informationen über weitere Anlaufstellen benötigen.
- **LehrerInnen und ErzieherInnen**, bei der Förderung sozialer und persönlicher Kompetenzen der SchülerInnen, Stärkung der Klassengemeinschaft sowie der Durchführung präventiver Angebote zum Abbau von Konflikten.
- **Kooperationspartner,** wie Jugendhilfe, Beratungsstellen, Vereine vor Ort, sowie der weiterführenden Schule zur Gestaltung eines schonenden Übergangs.

Schulsozialarbeit arbeitet:

- vertraulich und auf freiwilliger Basis mit den Zielgruppen und versteht sich als Brücke zwischen SchülerInnen, LehrerInnen, Eltern und der Jugendhilfe.
- sowohl mit SchülerInnen und Eltern in Form von Einzelfallarbeit, als auch in Klassen und Gruppen vernetzt mit verschiedenen Einrichtungen.

Erreichbarkeit der Schulsozialarbeiterin der Rüm-Hart Schule, Frau Silke Waßmuth

Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 13.00 in der Schule
Tel.: 0173 9969368 auch nachmittags bitte auf die Mailbox sprechen, rufe zurück

Mein Beratungsraum befindet sich in der 2. Etage, Leuchtturmzimmer.